

Protokoll der Mitgliederversammlung

Termin: Mittwoch, 06.07.2017 von 19.00 Uhr bis 19.53 Uhr

Ort: Kreishaus Recklinghausen, Kurt-Schumacher-Allee 1, 45657 Recklinghausen
Raum 1.504/Großer Sitzungssaal

Teilnehmer: lt. Teilnehmerliste (40 Delegierte)

Versammlungsleiter: Rainer Peters

1. Eröffnung

Rainer Peters eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.

Stellvertretend für alle Verstorbenen wird Meinolf Schnettlers aus Castrop-Rauxel gedacht.

Landrat Cay Süberkrüb begrüßt die Versammlung und lobt die gut funktionierende Partnerschaft zwischen dem Kreissportbund und dem Kreis Recklinghausen. Er freut sich, dass in kurzer Zeit die Basis zur Verlängerung für den „Pakt für den Sport“ erstellt wurde und bedankt sich beim Kreissportbund für die stets faire und fruchtbare Zusammenarbeit.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Rainer Peters stellt fest,

- dass form- und fristgerecht eingeladen worden ist
- dass der Einladung die Tagesordnung und der Delegiertenschlüssel beigelegt waren
- dass gemäß § 18 Absatz 4 die Versammlung unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung wird wie vorliegend einstimmig genehmigt.

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 06.07.2016 wird ohne Gegenstimmen wie vorliegend genehmigt.

3. Pakt für den Sport

Der Pakt für den Sport wird von Landrat Cay Süberkrüb und Kreisdirektor Roland Butz für den Kreis Recklinghausen und von Präsident Rainer Peters und Vizepräsident Finanzen Florian Janssen für den Kreissportbund unterzeichnet.

4. Bericht des Präsidenten

Auch im letzten Jahr gab es viele Herausforderungen für den KSB und damit auch in der Vorstandsarbeit.

Rainer Peters beziffert seine ehrenamtliche Tätigkeit mit ca. 300 Stunden, dazu kommt noch der Zeitaufwand der wahrgenommenen Termine der Kollegen aus dem Vorstand. Neben Vorstands-, Beirats- und Präsidiumssitzungen hat der Vorstand u.a. an ständigen Konferenzen der Bünde und Verbände, Treffen der Kreis- und Stadtsportbünde, Mitgliederversammlungen des LSB NRW, der Sporthilfe NRW sowie der Stadtsportverbände teilgenommen.

Rainer Peters bedankt sich ausdrücklich bei seinen Vorstandskollegen und der Geschäftsführerin – die Zusammenarbeit war im vergangenen Jahr effizient und zuverlässig – und ist es nach wie vor.

Leider gehört zu diesem Bericht auch der Konflikt mit der Sportjugend-Spitze im ersten Halbjahr 2017.

Die Belastung aufgrund der Missachtung von Satzung und Recht durch die Sportjugend-Spitze für den persönlich haftenden KSB-Vorstand war immens hoch. Die Herausforderung bestand darin, haftungsrechtlich sowohl für den KSB als auch für den KSB-Vorstand in sicherem Fahrwasser zu bleiben. Spaß hat dieser Teil des Ehrenamts ganz sicher nicht gemacht.

Trotz Beratung/Unterstützung durch die Sportjugend NRW war dieser Konflikt nicht lösbar.

Eine Konsequenz war - resultierend aus dem Handeln der Sportjugend-Spitze -, dass der KSB von der Sportjugend NRW als FSJ-Einsatzstelle gesperrt wurde und eine Ausschreibung für die Stelle bei der Sportjugend nicht möglich war. Dies hat die Fortführung der Arbeit der Sportjugend im KSB gefährdet.

Nach dem Kreisjugendtag – hier wurde ein neuer Vorstand gewählt - wurde die Sperre als FSJ-Einsatzstelle zwar aufgehoben – die verfügbaren FSJ-Stellen waren aber bereits alle vergeben.

Insbesondere Petra Völker hat sich darum bemüht, dennoch eine positive Wendung zu erreichen. Erst am Tag vor der Mitgliederversammlung kam überraschend doch noch eine Zusage für diese FSJ-Stelle. Diese wurde nach Rücksprache mit der neuen Sportjugend-Spitze umgehend ausgeschrieben.

Ausblick: Es ist ein erster Austausch der beiden Vorstände KSB und Sportjugend im KSB mit dem Ziel angedacht, sich gut abgestimmt auf den Weg zu machen, um die Interessen der Sportvereine im Kreis zu vertreten.

Umzug der Geschäftsstelle nach Haltern ist erfolgt.

Die Räumlichkeiten konnten auch bei der letzten Beiratssitzung besichtigt werden. Der Umzug und die Renovierungsarbeiten haben nochmals personellen und finanziellen Zusatzaufwand verursacht. Eine finanzielle Förderung durch den LSB für diese außergewöhnliche Belastung von 2 Umzügen innerhalb von 2 Jahren haben wir leider nicht erhalten – ein zentraler Punkt in der Begründung der Ablehnung war, dass wir bisher noch keine Beiträge von unseren Mitgliedern erheben.

5. Aussprache zu den vorliegenden Berichten

keine Meldungen

6. Feststellung der Delegierten- und Stimmzahl sowie der Beschlussfähigkeit

40 Delegierte sind anwesend. Die Versammlung ist beschlussfähig.

7. Jahresabschluss 2016

a. Vizepräsident Bericht Finanzen

Florian Janssen berichtet, dass trotz der Umzugskosten insgesamt das Ergebnis bereits im 3. Jahr in Folge besser ist, als geplant. Einzelheiten sind dem Finanzplan zu entnehmen.

b. Bericht der Kassenprüfer

Thomas Heiming berichtet von der ordnungsgemäßen und guten Kassenführung.

Auch die Kasse der Sportjugend wurde rechnerisch ordentlich geführt.

Er stellt den Antrag auf Entlastung, dieser wird einstimmig angenommen.

8. Wirtschaftsplan 2017

Es gibt keine Nachfragen zum Bericht des Vizepräsidenten Finanzen. Rainer Peters stellt den Antrag zum Beschluss des Wirtschaftsplanes 2017, dieser wird einstimmig angenommen.

9. Entlastung des Präsidiums

Rainer Peters dankt dem Präsidium des KSBs und bittet den Antrag der Kassenprüfer auf Entlastung des Präsidiums anzunehmen. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

10. **Änderung der Satzung**

Die neue Satzung (mit den geplanten Änderungen) wurde im Vorfeld mit der Einladung verschickt. Rainer Peters erläutert kurz die geplanten wichtigsten Veränderungen.
Die neue Satzung wird einstimmig angenommen.

11. **Beschlussfassung über eingereichte Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

12. **Anfragen und Mitteilungen**

Marc Sprick vom SSV RE wünscht sich eine klare Aussage zum Thema „Mitgliedsbeiträge“. Florian Janssen berichtet, dass Mitgliedsbeiträge in den nächsten zwei Jahren nicht geplant ist.

Werner Fimpeler vom SSV Recklinghausen berichtet über ein Bundesförderprogramm zur Sportstättenanierung. Die SSVen sollten Kontakt mit dem jeweiligen Sportamt aufnehmen, um an der Umsetzung beteiligt zu werden.

Helmut Winkler berichtet von einer schulisch durchgeführten Gruppenhelfer-Ausbildung in Dorsten und bemängelt die Informationspolitik, dem SSV Dorsten war diese Ausbildung nicht bekannt. Eine bessere Vernetzung Schule/SSVen und KSB ist geplant.

Norbert Gröger fragt nach, wie hoch die Mitgliedsbeiträge sind, die der KSB an den LSB zahlt. Florian Janssen gibt an, derzeit ca. 13.300,00 € an den LSB zu überweisen.

Ende der Versammlung: 19.50 Uhr.

Haltern am See, 19.07.2017

Petra Völker
Protokollantin

Rainer Peters
Versammlungsleiter